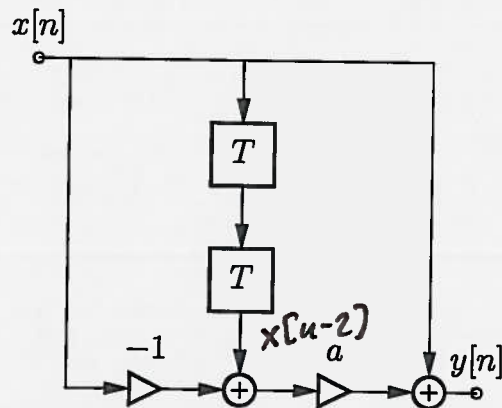




Aufgabe 1: (24 Punkte)

Gegeben ist das abgebildete Schaltbild eines digitalen Filters:



- (a) (8 Punkte) Bestimmen Sie für verschwindende Anfangsbedingungen und für allgemeine (reelle) Werte von a
1. eine Differenzgleichung des Systems
 2. die Impulsantwort $h[n]$ des Systems
 3. die Übertragungsfunktion $H(z)$ des Systems
 4. das Pol/Nullstellendiagramm für $a = \frac{1}{2}$ und für $a = 1$
- (b) (8 Punkte) Prüfen Sie (mit Begründung!) folgende Systemeigenschaften:
1. Kausalität (für welche Werte a ?)
 2. Stabilität (für welche Werte a ?)
 3. das System ist rekursiv oder nichtrekursiv (für welche Werte a ?)
 4. das System ist für $a = \frac{1}{2}$ ein Tiefpass oder ein Hochpass oder ein Bandpass oder eine Bandsperr
- (c) (8 Punkte) Für welche Werte von a hat das digitale Filter einen linearen Phasengang von $H(e^{j\theta})$? (mit Begründung!)

a) 1.) $y[n] = x[n] - ax[n] + ax[n-2] = (1-a)x[n] + ax[n-2]$
 2.) $h[n] = (1-a)\delta[n] + a\delta[n-2]$
 3.) $H(z) = (1-a) + az^{-2} = \frac{1}{z^2}((1-a)z^2 + a)$
 4.) $a = \frac{1}{2}$:  $a = 1$: 

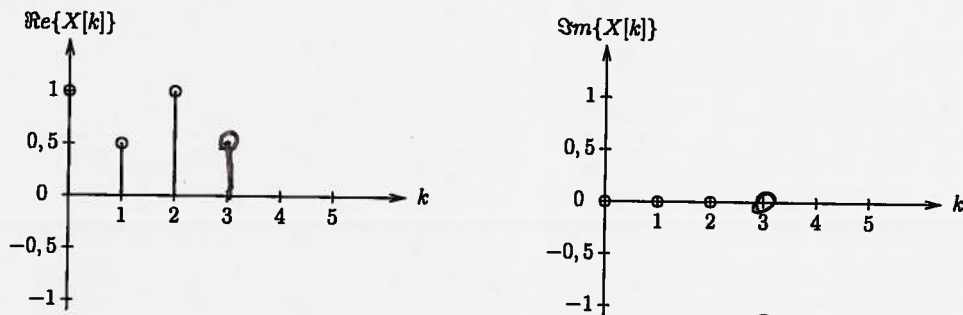
b.) 1.) 2.) 3.) Kausal + stabil + nichtrekursiv $\forall a \in \mathbb{R}$
 4.) Bandsperr

c.) $a \in \{0, \frac{1}{2}, 1\}$

mer für diese Werte liegen alle Nullstellen symmetrisch zum Einheitskreis! \Rightarrow Einsetzen und vereinfachen
 $a=0$: $\arg \frac{H(z)}{H(e^{j\theta})} = 0$ $a=1$: $\arg \frac{H(z)}{H(e^{j\theta})} = 2\theta$ $a=1/2$: $H(e^{j\theta}) = e^{-j2\theta}$ $A(\theta) \in \mathbb{R}$

Aufgabe 2: (24 Punkte)

Gegeben sind die in der Abbildung angegebenen Werte der diskreten Fouriertransformation $X[k]$ eines reellwertigen $N = 4$ Punkte Signals $x[n]$:



- (a) (8 Punkte) Ergänzen Sie $X[k]$ für $k = \frac{N}{2} + 1, \dots, N - 1$.
 (b) (8 Punkte) Berechnen Sie $x[n]$ für $n = 0, 1, \dots, N - 1$ in der Form

$$x[n] = a + b(-1)^n + c \cos(\theta_0 n + \varphi_0)$$

und bestimmen Sie a , b , c , θ_0 und φ_0 .

- (c) (8 Punkte) Berechnen Sie die Signalenergie von $x[n]$.

2a)

$$X[3] = 0,5$$

2b)

$$x[n] = \frac{1}{N} \sum_{k=0}^{N-1} X[k] \exp(j \frac{2\pi}{N} n k) =$$

$$= \frac{1}{4} \left(1 + 0,5 \exp(j \frac{2\pi}{4} n) + 1 \cdot \exp(j \frac{2\pi}{4} 2n) + 0,5 \exp(j \frac{2\pi}{4} 3n) \right) =$$

$$= \frac{1}{4} \left(1 + \cos(\frac{2\pi}{4} n) + 1 \cdot (-1)^n \right)$$

$$= \frac{1}{4} + \frac{1}{4} (-1)^n + \frac{1}{4} \cos(\frac{2\pi}{4} n)$$

$$\Rightarrow a = b = c = \frac{1}{4} \quad \theta_0 = \frac{2\pi}{4} \quad \varphi_0 = \phi$$

2c)

$$\sum_{n=0}^{N-1} x^2[n] = \frac{1}{N} \sum_{k=0}^{N-1} |X[k]|^2 =$$

$$= \frac{1}{4} [1 + 0,25 + 1 + 0,25] = \frac{2,5}{4} = \frac{5}{8}$$

Aufgabe 3: (26 Punkte)

Bestimmen Sie die richtige(n) Aussage(n) bzw. die richtige(n) Antwort(en) und kreuzen Sie diese an.

(a) (8 Punkte) Die bilineare Z-Transformation

- A. verändert die Lage der Grenzfrequenzen bei der Transformation eines analogen Filters.
- B. verändert den Phasenverlauf des Frequenzgangs bei der Transformation eines analogen Filters.
- C. verändert das Stabilitätsverhalten bei der Transformation eines analogen Filters.
- D. Keine der anderen Antworten ist richtig.

(b) (8 Punkte) Beim Pol/Nullstellendiagramm der Übertragungsfunktion eines kausalen, digitalen Filters mit reellwertigen, konstanten Filterkoeffizienten

- A. liegen immer alle Pole innerhalb des Einheitskreises (in der komplexen z-Ebene).
- B. können alle Pole in $z = \infty$ liegen.
- C. können alle Pole in $z = 0$ liegen.
- D. müssen genau so viele Pole wie Nullstellen vorhanden sein.
- E. können konjugiert komplexe Pole und Nullstellen vorhanden sein.
- F. Keine der anderen Antworten ist richtig.

(c) (10 Punkte) Die inverse Z-Transformation von $X(z) = \frac{z}{z - \frac{1}{3}} + \frac{z}{z + 3}$ ergibt ein:

- A. stabiles zweiseitiges Signal.
- B. stabiles linksseitiges Signal.
- C. stabiles rechtsseitiges Signal.
- D. Keine der anderen Antworten ist richtig.

Aufgabe 4: (26 Punkte)

Bestimmen Sie die richtige(n) Aussage(n) bzw. die richtige(n) Antwort(en) und kreuzen Sie diese an.

- (a) (10 Punkte) Ein digitales Filter habe eine Impulsantwort der Länge $N_h = 100$. Mit Hilfe der zyklischen Faltung soll das Ausgangssignal auf ein Eingangssignal der Länge $N_x = 150$ berechnet werden. Dazu sollte

- A. eine DFT-Länge $N = 150$ verwendet werden und die Impulsantwort mit Nullen auf die Länge $N'_h = 150$ erweitert werden.
- B. eine DFT-Länge $N = 256$ verwendet werden und die Impulsantwort und das Eingangssignal mit Nullen auf die Länge $N'_h = 256$ erweitert werden.
- C. eine DFT-Länge $N = 200$ verwendet werden und die Impulsantwort und das Eingangssignal mit Nullen auf die Länge $N'_h = 200$ erweitert werden.
- D. Keine der anderen Antworten ist richtig.

- (b) (6 Punkte) Der Fenstereffekt der DFT

- A. entsteht durch Multiplikation der DFT des Signals mit der DFT der Fensterfunktion.
- B. entsteht durch Faltung der DFT des Signals mit der DFT der Fensterfunktion.
- C. entsteht durch zeitliche Begrenzung des Signals.
- D. Keine der anderen Antworten ist richtig.

- (c) (10 Punkte) Welche der folgenden $N = 8$ Punkte Signale haben reellwertige DFTs der Länge $N = 8$?

A. $x[n] = (-1 \ -1 \ 0 \ 0 \ 0 \ 0 \ -1 \ -1)$

B. $x[n] = (1 \ 1 \ 1 \ 0 \ 0 \ 0 \ 1 \ 1)$

C. $x[n] = (1 \ 1 \ 0 \ 0 \ 0 \ 0 \ 1 \ 1)$

D. Keine der anderen Antworten ist richtig.

Hinweis: Diese Signaldarstellung gibt die Werte bei den Indizes $n = 0, 1, 2, \dots, 7$ an. So steht z.B. $x[n] = (-1 \ -1 \ 0 \ 0 \ 0 \ 0 \ -1 \ -1)$ für $x[n] = -\delta[n] - \delta[n-1] - \delta[n-6] - \delta[n-7]$.